

Nachrichten für die

LAURENTIUSGEMEINDE

Am Neumarkt zu Halle

Juni – Juli 2015



*Ich lasse dich
nicht los,
wenn du mich
nicht segnest.*

Monatsspruch für Juni, Genesis 32, 27

Aus unserer Gemeinde /
Aus der Stadtmission

Seite 3

Einladungen I

Seite 6

Einladungen II

Seite 7

Liebe Leserinnen und Leser,

bald beginnt die Reisezeit. Wer nicht nur im Hotel wohnen wird, hat gute Chancen, das zu erleben, was mit einem alten Wort Gastfreundschaft heißt. Sie werden eingeladen zum Tee, oder Sie dürfen von dem Käse probieren, der hoch auf der Alm gereift ist; manchmal geraten Sie in ein Fest und werden ganz selbstverständlich gebeten, denen, die feiern, die Ehre zu geben und ein wenig zu bleiben. Ist das „die Welt von gestern“? Nein, ich glaube, das ist die Welt von morgen. Junge Leute entwickeln neue Formen von Gastfreundschaft, Couchsurfing ist so eine, und die wird nicht nur von jungen Leuten in Anspruch genommen. Manche tauschen für den Urlaub ihre Wohnung; das ist nicht nur preiswert, sondern eine Einladung, eine andere Lebenskultur kennen zu lernen, etwas Fremdem auf behutsame Weise zu begegnen.

Und die Welt von heute? Dass große Bevölkerungen sich bewegen, haben die Menschen zu allen Zeiten erlebt – und erlitten. Der Spruch ‚Fremd ist der Fremde nur in der Fremde‘ klingt platt – und er ist wahr; er wird besonders heftig erfahren, wenn jemand sich die Fremde nicht ausgesucht hat. 1945 fanden viele Flüchtlinge „aus dem Osten“ hier eine neue Heimat – gezwungenermaßen; hier war der Krieg vorbereitet und begonnen worden, der sie schließlich aus ihrer Heimat vertrieb. 1989 erst in Ungarn, dann in den Botschaften in Prag und Warschau nahmen Menschen ihr Recht auf die freie Wahl des Wohnortes in Anspruch – wie so viele „Republikflüchtlinge“ schon in den Jahren davor.

Gibt es eine Solidarität der Flüchtlinge von 1945 und 1989 mit denen, die jetzt auf der Flucht sind? Am 20. Juni ist der von der UNO angesagte ‚Weltflüchtlingstag‘. „Ich bin ein Fremder gewesen, ihr habt mich aufgenommen“. Das sagt Jesus (Mt 25). Oder: „Einen Fremden bedrücke nicht, quäle ihn nicht“ 2. Mose 22,20. Diese Aufforderung wird in 2. Mose 23,9 fortgesetzt mit einer Begründung: „...ihr wisst ja, wie es den Fremden zumute ist; ihr wart ja selbst Fremde in Ägypten“. Wenn Sie diese Spur in der Schrift verfolgen – etwa in 3. Mose 19 „Liebe den Fremden wie dich selbst“ – dann stoßen Sie auf das häufigste Gebot, das sich in der Bibel findet.

Sie können aber auch – es sind ja noch 7 Wochen bis zur Reisezeit – diejenigen unterstützen, die von Abschiebung bedrohten Menschen in unserer Stadt Kirchenasyl gewähren. Oder Sie können die Nachbarn besonders aufmerksam grüßen, für die am 18. Juni der Ramadan beginnt; tagsüber nichts zu essen macht den Alltag – egal ob den beruflichen oder den von Behördengängen bestimmten – nicht einfacher. Meine Unsicherheit gegenüber Fremden und die Abwehr von Fremden hat mit dem zu tun, was mir an mir selbst, in mir selbst fremd ist. So wünsche ich Ihnen in den kommenden Wochen, über den 18. Juni und den 20. Juni und all die Reisewochen hinaus gute Begegnungen mit Fremdem und mit Fremden!

Curt Stauss

Seit 2013 hatte Pfarrer **Curt Stauss** einen Predigtauftrag in unserer Gemeinde, der im Juni dieses Jahres endet. Wir erlebten ihn sowohl in Gottesdiensten wie auch zu Bibelgesprächskreisen und möchten uns für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken. Curt Stauss wird aber auch weiterhin als Gastprediger zu hören sein, so dass die Predigt am 7. Juni nicht seine letzte in unserer Kirche sein wird.

Ebenfalls im Juni endet für **Christine Rehahn** der Dienst als Gemeindepädagogin in unserer Gemeinde. Liebevoll und mit vielen Ideen war sie für unsere Christenlehrekinder da. Zuletzt wuchs die Anzahl auf 40 Kinder in drei Gruppen, was sie mit viel Geduld meisterte. Auch Kinder- und Familiengottesdienste, Familienfreizeiten und regionale Projekte standen unter ihrer Verantwortung oder wurden mit ihr gemeinsam vorbereitet. Wir danken Christine Rehahn für ihr vielfältiges Wirken. Zu den regionalen Kinderbibeltagen und regionalen Gottesdiensten werden wir uns wieder begegnen.

Die gemeindepädagogischen Aufgaben übernimmt Constance Müller. Wir werden sie im Schulanfängergottesdienst am 30. August in unserer Gemeinde herzlich begrüßen.
Andrea Köhler (GKR)

Die „Wärmestube“ der Evangelischen Stadtmission Halle e.V.

Seit dem Jahre 1993 bietet die „Wärmestube“ der Evangelischen Stadtmission Halle Mitmenschen, deren Leben aus den unterschiedlichsten Gründen und zu unterschiedlichsten Zeiten aus den Fugen geraten ist, Raum und Zeit. Mit ihrer Arbeit spiegelt sie die 100jährige Tradition der Stadtmission Halle, Hilfe für Menschen in akuter Not bereitzustellen. In unseren Räumen und durch unsere Mitarbeitenden finden zurückgezogen lebende Menschen mit wenigen Beziehungen und in der Gesellschaft Ausgrenzte nahezu bedingungslose Annahme. Unser Ziel ist es, durch aufmerksames Zuhören und persönliche Zuwendung eine Atmosphäre von Vertrauen zu schaffen, die es dem Einzelnen ermöglichen kann, bei Bedarf auch die Hilfe der Sozialberatung anzunehmen – und wieder zu kommen, solange es nötig ist.



Zu den essentiellen Angeboten der „Wärmestube“ gehören die Frühstücks- und Mittagsversorgung sowie die Möglichkeit des Duschens und Wäsche Waschens. Diese Angebote sind gegen einen kleinen Preis zu erhalten. Gerne genutzt werden von unseren Gästen auch unsere besonderen Beschäftigungs- und Freizeitangebote. Wie viele andere soziale

Einrichtungen, ist auch die „Wärmestube“ nicht umfänglich finanziert. Insofern erleben wir jede noch so kleine Sachspende oder Zuwendung als für unsere Arbeit sehr hilfreich.

Gerne können Sie uns während der Öffnungszeiten besuchen, um sich persönlich ein Bild unserer Arbeit zu machen. Bitte fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Jutta Schneller & René Pietsch

SozialarbeiterIn im Tagesaufenthalt & Sozialberatung „Wärmestube“

Wenn Sie den Menschen in der Wärmestube etwas schenken möchten - Tee, Kaffee, Obst ... - in unserer Kirche steht ein Korb für Ihre Gabe bereit. Herzlichen Dank!

Gundula Eichert



GOTTESDIENSTE mit Kinderverkündigung / ANDACHTEN

GD=Gottesdienst (A)=Abendmahl (T)=Taufe

Juni 2015

Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest. (Genesis 32, 27)

So 07. Juni	10:00	1. Sonntag nach Trinitatis (A)	C. Stauss
So 14. Juni	10:00	Saale-Ufer Gottesdienst Regionaler Gottesdienst am Fähranleger Kröllwitzbrücke	
So 21. Juni	10:00	3. Sonntag nach Trinitatis	H. Jäger
So 28. Juni	10:00	4. Sonntag nach Trinitatis (A) Gottesdienst zur Jubelkonfirmation	G. Eichert

Juli 2015

Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen. (Matthäus 5, 37)

So 05. Juli	10:00	Akademischer Gottesdienst (A)	J.H. Witzel, G. Eichert
So 12. Juli	10:00	6. Sonntag nach Trinitatis	H. Jäger
So 19. Juli	10:00	7. Sonntag nach Trinitatis	M. Filitz
So 26. Juli	10:00	8. Sonntag nach Trinitatis	K.-D. Cyranka
So 02. August	10:00	9. Sonntag nach Trinitatis (A)	M. Filitz
So 09. August	10:00	10. Sonntag nach Trinitatis	G. Eichert

Universitätsgottesdienste in der Reihe „Haut Couture“

So 21. Juni	18:00	Maßanzug Römer 13, 11-14	Prof. Dr. Udo Schnelle, Institut für Neues Testament
So 05. Juli	10:00	Kamelhaarmantel Matthäus 3, 1-6	Johann-Hinrich Witzel, ESG- Pfarrer

ESG-Gottesdienste

So 07. Juni	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Johann-Hinrich Witzel
So 14. Juni	18:00	Festgottesdienst zum 70jährigen Jubiläum, anschließend Empfang	
So 28. Juni	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Johann-Hinrich Witzel
So 05. Juli	10:00	Akademischer Gottesdienst von Universität, ESG und Laurentius	
So 12. Juli	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Johann-Hinrich Witzel



REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Christenlehre

Donnerstags	14:00	1. / 2. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum
Donnerstags	15:00	3. / 4. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum
Donnerstags	16:15	5. / 6. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum

Konfirmanden

Mittwochs	16:15	7. Klasse	G. Eichert	GemRaum
-----------	-------	-----------	------------	---------

Junge Gemeinde

Freitags 19:30 GemRaum

Kirchenmusik mit Kindern

Montags	16:00 – 16:45	Vorschulkinder / 1. Klasse	O. Lätsch	Chorraum
Dienstags	16:00 – 16:45	Kurrende (2. – 4. Klasse)	U. Fröhlich	Chorraum
Dienstags	17:15 – 18:15	Jugendchor (ab 5. Klasse)	U. Fröhlich	Chorraum

Kirchenmusik mit Erwachsenen

Dienstags	19:30 – 21:00	Bläserchor	A. Zirpel	Chorraum
Donnerstags	19:30 – 21:00	Kantorei	U. Fröhlich	Chorraum

Senioren

Mo 08. Juni	14:30	Seniorenkreis Wiewohl ein lutherisches Subjekt – der Lebenslauf des G.F. Händel. Ein Vortrag von Pfarrer M. Filitz	GemRaum
Mo 22. Juni	14:30	Bibelgesprächskreis mit Frau Feuerstein-Tubach	
Sa 04. Juli	14:00	Ausflug nach Bad Lauchstädt (bis 18:00 Uhr)	
Mo 10. August	14:30	Spaziergang am Saaleufer mit anschließendem Kaffeetrinken Treffpunkt Straßenbahnhaltestelle Mühlweg, Ecke Burgstraße	



BESONDERE VERANSTALTUNGEN

So 14. Juni	10:00	Saaleufergottesdienst	
Di 16. Juni	19:30	Chor- und Orchesterkonzert	Kirche
Sa 20. Juni	19:30	Konzert mit dem Kammerchor CONVIVIUM MUSICUM	Halle Kirche
Sa 27. Juni	18:00	Sommerserenade	Kirche
Di 30. Juni	16:00	Musical der Aspiranten des Stadtssingechores	zu Halle Kirche
Sa 04. Juli	14:00	Gemeindeausflug	



Freud und Leid

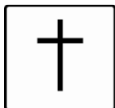


Es wurden getauft:

Jasper Leo Kluge
Konstantin Block
Antonia Block
Matteo Steffen Schmidt

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

(Römer 12, 21)



Es wurde kirchlich bestattet:

Marielies Riebesel (80 Jahre)

„Ich lebe und ihr sollt auch leben.“

(Johannes 14, 19)

Während der Händelfestspreise erklingt am **Sonntag, den 7. Juni**, im Gottesdienst das **Konzert B-Dur HWV 306 für Orgel und Orchester von Georg Friedrich Händel**. Ausführende sind Kantorin Uta Fröhlich (Orgel) und Instrumentalisten des Akademischen Orchesters.

Saaleufergottesdienst

Am **14. Juni 2015 um 10:00 Uhr** findet unser jährlicher Saaleufergottesdienst statt, wieder unterhalb der Burg Giebichenstein in der Nähe der Brücke. Die Gemeinden Markt, Bartholomäus, Petrus und Laurentius laden herzlich dazu ein.

Das **Ambulante Kirchen-Theater** lädt wieder ein. Gebracht wird „Versuchung und Verdacht“. Unter diesem Titel werden drei Einakter von Curt Goetz dargeboten: „Tobby“, „Das Märchen – Eine kitschige Begebenheit“ und „Minna Magdalena“. Die drei kurzen Komödien gehören zu zwei verschiedenen Einakter-Zyklen und sind 1918 und 1924 entstanden. In allen dreien geht es um Verwirrungen, die sich daraus ergeben, dass Menschen glauben, über andere Menschen und darüber, wie sie Versuchungen erliegen, Bescheid zu wissen. Doch dabei kann man sich täuschen...

Die Vorstellungen dauern etwa zwei Stunden und finden am **13. Juni um 20:30 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche** und am **14. Juni um 16:00 Uhr im Großen Saal der Stadtmission** statt. Der Eintritt ist jeweils frei, aber am Ausgang wird eine Kollekte erbeten, denn das Ambulante Kirchen-Theater unter der Leitung des Theaterpädagogen Eberhard Schulz ist eine freie Initiative von Theater-Begeisterten und erhält keine öffentlichen oder kirchlichen Fördergelder.
Eberhard Schulz

Fest der Vielfalt – Celebrating Diversity

Am **Dienstag, den 16. Juni um 19:30 Uhr**, sind der **Valparaiso University Choir** und das **Leipziger Barockorchester** unter der Leitung von Christopher M. Cock erstmals zu Gast in der St.-Laurentius-Kirche. Das Gastspiel ist Teil einer Reihe von Konzerten in Mitteldeutschland, die die beiden Ensembles darüber hinaus nach Leipzig (Thomaskirche), Dresden (Kathedrale Ss. Trinitatis) und Magdeburg (Dom) führt. Es erklingen Werke von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach und Vokalmusik amerikanischer Komponisten.

Das Konzert steht unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Judith Marquardt, Beigeordnete für Kultur und Sport der Stadt Halle (Saale).

Ein Teil der Eintrittsgelder kommt dem Förderverein der Kindertagesstätte St. Laurentius zu Gute.

Eintritt 12.- / ermäßigt 9.- / bis 14 Jahre frei

Vorverkauf ab 26. Mai (wochentags 9:00 – 16:00 Uhr) in der Kindertagesstätte St. Laurentius, Breite Str. 29, sowie zu den Sonntagsgottesdiensten.

Samstag, den 20. Juni, 19:30 Uhr, Laurentius-Kirche

A-cappella-Konzert mit dem Kammerchor CONVIVIUM MUSICUM Halle unter der Leitung von Till Voß.

„Mein Freund ist mein und ich bin sein“ - Das Hohelied der Liebe in Vertonungen von Palestrina, Lechner, Schütz, Grieg, Duruffé und zeitgenössischen Komponisten.

Von der Renaissance bis in unsere Gegenwart hat das alttestamentliche Hohelied mit seinen kraftvoll poetischen Versen immer wieder Komponisten fasziniert und zu Vertonungen angeregt.

Der Kammerchor CONVIVIUM MUSICUM begibt sich auf eine Entdeckungsreise durch die Jahrhunderte. In alten und in modernen Kompositionen, in unterschiedlichen Sprachen und in stilistischer Vielfalt wird die altorientalische Liebeslyrik zum Klingen gebracht.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Am **Samstag, den 27. Juni**, findet um **18:00 Uhr** in der **Laurentius-Kirche** unsere diesjährige **Sommerserenade** statt.

Es wirken mit: Peggy Klemm (Alt), Albrecht Kauffmann (Klavier), der Bläserchor (Leitung: Andreas Zirpel), der Jugendchor und die Laurentius-Kantorei (Leitung: Uta Fröhlich).

Es erklingt sommerliche Musik aus verschiedenen Epochen, u.a. Eichendorff-Lieder von Robert Schumann und Moments Musicaux von Franz Schubert.

Zur Sommerserenade ist die Gemeinde herzlich eingeladen. Danach wird mit allen im Gemeindegarten der Abend gemütlich mit Grillwurst, leckeren Salaten und erfrischenden Getränken ausklingen.

„Kinder singen für Kinder“: Benefizaufführung der Aspiranten des Stadsingechores zu Halle am 30. Juni um 16:00 Uhr in der Laurentius-Kirche

Auch in diesem Jahr haben die Vorbereitungsklassen 1 und 2 des Stadsingechores zu Halle ein biblisches Kindermusical einstudiert. Wir proben daran seit vielen Wochen mit großem Eifer.

In diesem Jahr gibt es mit „Israel in Ägypten“ die Fortsetzung der Geschichte des Vorjahres. Dort hatte Joseph sein Volk nach Ägypten geholt, um es vor einer Hungersnot zu bewahren. Nun ist es an Moses, sein jüdisches Volk aus der Sklaverei wieder zu befreien und zurück in die Heimat zu führen. Da der Pharao sich weigert, sendet Gott zehn Plagen über Ägypten.

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr in der Laurentiuskirche zu Gast sein zu dürfen und hoffen auf zahlreiches, vor allem kindliches Publikum.

Die Einnahmen der Kollekte spendet der Stadsingechor zu Halle für die musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen der Laurentiusgemeinde.

Katharina Ludwig (Stadsingechor zu Halle)

Gemeindeausflug

In diesem Jahr fahren wir **nach Bad Lauchstädt**. Wir treffen uns am **Samstag, dem 4. Juli, um 14:00 Uhr** am Botanischen Garten. Mit dem Bus geht es nach Bad Lauchstädt. Dort werden wir gemütlich Kaffee trinken, den herrlichen Park erkunden und die Kirche besichtigen. Es gibt viel Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Gegen 18:00 Uhr sind wir wieder in Halle.

Bitte melden Sie sich bei Frau Buttenberg (Tel: 501781) oder bei Frau Eichert (Tel: 2023308) an.

Dieskauer Kinder-Ferien-Tage vom 15. bis 17. Juli

Unter dem Motto „Tag und Nacht unter Gottes Himmelszelt“ sind auch die Kinder der Laurentiusgemeinde herzlich eingeladen zum 2. Durchgang des Sommercamps im Dieskauer Park:

Wer?: Kinder der 1.- 6. Klasse aus St. Laurentius und anderen Gemeinden.

Wann?: Mittwoch, 15. Juli, 16:00 Uhr bis Freitag, 17. Juli, 16:00 Uhr.

Was?: Zelten im Pfarrgarten, Lagerfeuer, gemeinsames Kochen im Freien, Spielen, Singen, Park erkunden und mehr...

Unkostenbeitrag: 20,00 Euro.

Anmeldung und weitere Informationen bei Oliver Lätsch und Christine Rehahn

Vom **25. bis 27. September** findet unsere **Familienfreizeit in Struppen** im Elbsandsteingebirge statt. In diesem Jahr steht sie unter dem Motto „Nach Sprache sehnt sich alles Leben“. Mitte Juni erscheint der Flyer mit allen wichtigen Informationen, der in der Kirche und im Gemeindebüro ausliegen wird. Wir haben 80 Plätze gebucht, für die Anmeldungen bis zum 15. August angenommen werden.

Regelmäßige Friedensgebete in der Marktkirche

Mit Beginn des Monats Februar findet das Friedensgebet in der Marktkirche wieder regelmäßig, jeden **Montag um 17:00 Uhr**, statt.

Wir, die wir es mitgestalten, konnten in den vergangenen Wochen feststellen, dass mehr und mehr Menschen daran teilnehmen und möchten Sie herzlich bitten, diese Möglichkeit auch in Ihrer Gemeinde, im Gottesdienst und im Gemeindeblatt als regelmäßige Veranstaltung bekanntzugeben und abzukündigen.

Uns war und ist es sehr wichtig, dass es in Halle auch wieder eine Möglichkeit gibt, seine Bitten und Gedanken zum so nötigen Frieden auf unserer Welt, in unserer Stadt vorzutragen und das gemeinsame Friedensgebet dafür zu nutzen.

Gern darf auch der Kreis der Mitgestaltenden wachsen und wir laden Sie und Ihre Gemeinden ein, dabei mitzutun!

Bettine Keyßer, Mitgestalterin des Friedensgebetes, Tel. 0345-3880289

mail: keyszer.halle@yahoo.de

Adressen und Telefonnummern

Postanschrift: Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius
Breite Str. 29, 06108 Halle
E-Mail: info@st-laurentius-halle.de
Internet: www.st-laurentius-halle.de

Gemeindebüro: Josephine Schmitt
Bürozeit: Mo 10:00 - 12:00 und Do 16:00 - 18:00
Tel: 202 75 43, Fax: 239 07 54

Vorsitzende des GKR: Andrea Köhler, Tel: 806 25 26,
E-Mail: andrea.koehler66@googlemail.com

Stellvertretende Vorsitzende: Josefine Cyranka, Tel: 0163-970 49 33,
E-Mail: jcyranka@web.de

Pfarrerin: Gundula Eichert, Georg-Cantor-Str. 21,
Sprechzeit: Fr 09:30 - 11:00 Uhr, Tel: 202 33 08,
E-Mail: Gundula.Eichert@st-laurentius-halle.de

Kantorin: Uta Fröhlich, Tel: 121 72 03
E-Mail: froehlich.musik@t-online.de

Christenlehre: Christine Rehahn, Tel: 522 22 34
E-Mail: christ.rehahn@arcor.de

Kindertagesstätte: Roman Ronneberg, Breite Straße 29
Tel: 202 23 62, Fax: 226 83 99
E-Mail: kita@st-laurentius-halle.de

Friedhofsverwaltung: Volker Deichfuß, Breite Str. 29
Bürozeit: Di 16:00 - 18:00 und Do 10:00 - 12:00
Tel: 239 07 52, Funk: 0176-61 77 38 79, Fax: 239 07 54
E-Mail: friedhof@st-laurentius-halle.de

Konten

Spenden und Gemeindebeiträge: Kreiskirchenamt Halle
IBAN.: DE55 800537620386 060118, BIC: NOLADE21HAL, Saalesparkasse.
Zahlungsgrund: Laurentiusgemeinde plus Verwendungszweck

Friedhof: Laurentiusfriedhof
IBAN.: DE38 800937840002021293, BIC: GENODEF1HAL, Volksbank Halle
Zahlungsgrund z.B.: Gebühren-Nr. / Rechnungs-Nr.